

# ELEKTRA BECKUM

—> powered by  purkart  
Systemkomponenten

## Brennholz Wippkreissäge BW 751HW



**Originalbetriebsanleitung**

Stand 10/2019

**CE**

## Inhalt der EG Konformitätserklärung

Der Hersteller: Purkart Systemkomponenten GmbH & Co.KG,  
Amsfelder Straße· 4  
09518 Großrückerswalde  
OT Niederschmiedeberg  
Telefon: 03735/66880

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Brennholz Wippkreissäge  
Typenbezeichnung: BW 751 HW  
Seriennummer: XXXXXXXXXXXX - XXXXXXXXXXXX  
Baujahr: 2019

allen einschlägigen Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)** entspricht.  
Die Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der Richtlinie **Elektromagnetische  
Verträglichkeit (2014/30/EU)**.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze  
Risikobeurteilung und Risikominderung  
DIN EN 60204-1:2010 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von  
Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen  
DIN EN 1870-6:2018 Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen – Kreissägemaschinen  
Teil 6: Brennholzkreissägemaschinen

EG Baumusterprüfbescheinigung Nr.: **XXXXXXXXXX**

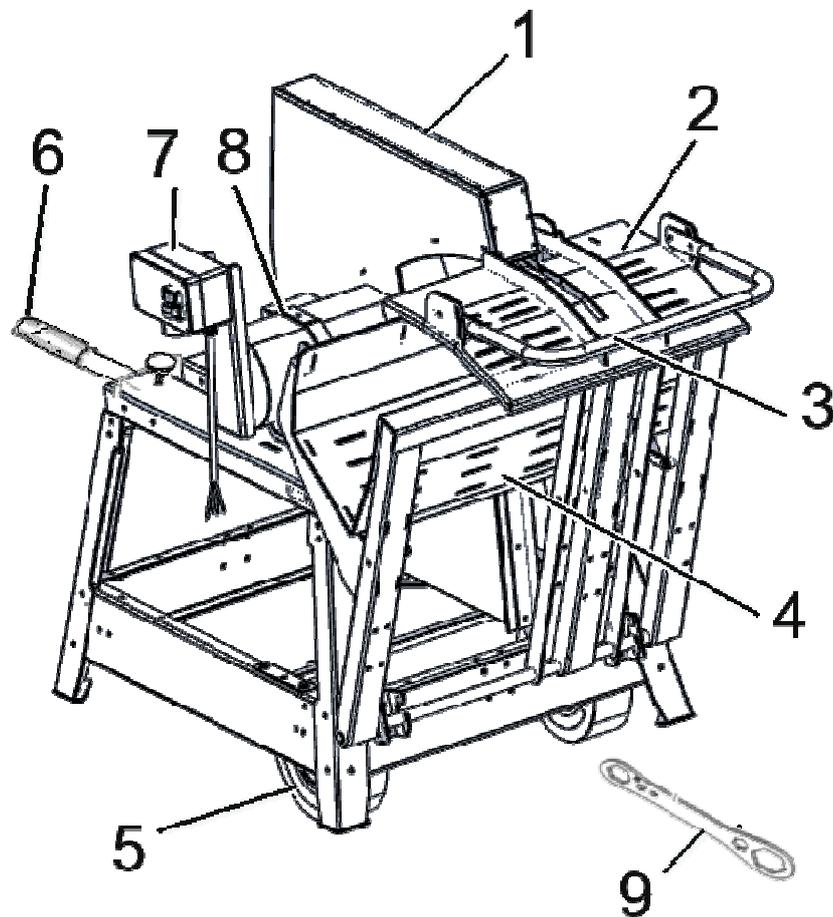
Zertifiziertes Prüfinstitut PZ.LSV Weißensteinstr. 70 - 72, 34131 Kassel  
Kennnummer: 2157

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Mike Purkart  
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten: siehe Adresse des Herstellers

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Die Säge im Überblick .....	4
2	Zuerst lesen! .....	5
3	Sicherheit .....	6
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
3.3	Sicherheitseinrichtungen .....	10
3.4	Symbole auf dem Gerät .....	10
4	Transport und Aufstellung .....	12
4.1	Gerät aufstellen .....	12
4.2	Gerät transportieren .....	13
4.3	Netzanschluss .....	13
5	Betrieb .....	15
5.1	Sicherheitshinweise .....	15
5.2	Sägen .....	17
6	Wartung und Pflege .....	18
6.1	Sägeblatt wechseln .....	19
6.2	Maschine aufbewahren .....	21
7	Wartung .....	22
8	Reparatur .....	22
9	Umweltschutz .....	22
10	Probleme und Störungen .....	22
11	Technische Daten .....	24

## 1 Die Säge im Überblick



- 1 Sägeblattabdeckung mit Ausleger
- 2 Abdeckhaube
- 3 Bügelgriff
- 4 Zuführwippe
- 5 Fahrwerk
- 4 Netzanschluss
- 6 Griffstangen
- 7 Ein-/Aus-Schalter
- 8 Motor
- 9 Montageschlüssel (2x)

## 2 Zuerst lesen!

Diese Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie schnell und sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfahrung mit solchen Geräten haben, sollten Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

	<p><b>GEFAHR!</b>  <b>Unmittelbar drohende Gefahr</b>                  Tod oder schwere Körperverletzung <b>werden eintreten</b>, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.</p>
	<p><b>WARNUNG!</b>  <b>Mögliche, gefährliche Situation</b>                  Tod oder schwere Körperverletzung <b>können eintreten</b>, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.</p>
	<p><b>VORSICHT!</b>  <b>Mögliche, gefährliche Situation</b>                  Leichte Körperverletzung kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.</p>
	<p><b>UMWELT!</b>  <b>Mögliche Umweltschäden</b>                  Umweltschaden kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.</p>
	<p><b>HINWEIS!</b>  <b>Mögliche Sachschäden</b>                  Sachschaden kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.</p>



Informationen und Hinweise, um die folgenden Tätigkeiten effektiv und sicher ausführen zu können.

Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3, ...)

- kennzeichnen Einzelteile,
- sind fortlaufend durchnummeriert,
- beziehen sich auf entsprechende Zahlen in Klammern (1), (2), (3) im benachbarten Text.

Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert.

Handlungsanweisungen mit beliebiger Reihenfolge

- sind mit einem Punkt gekennzeichnet.

Auflistungen

- sind mit einem Strich gekennzeichnet.

## 3 Sicherheit

### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Sägen von Brennholz entsprechend dieser Anleitung. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Dieses Gerät ist für die Bedienung durch **eine** Person bestimmt. Weitere Personen müssen während des Betriebes ausreichend Abstand zum Gerät halten.

Halten Sie die Abmessungen der Holzstücke ein, die bearbeitet werden können (siehe „Technische Daten“).

Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig – auch keine Bündel, die aus mehreren Einzelstücken bestehen. Es besteht Unfallgefahr, wenn einzelne Stücke unkontrolliert vom Sägeblatt erfasst werden.

Sägen Sie niemals Holzstücke, die Materialien enthalten wie zum Beispiel:

- Seile,
- Schnüre,
- Bänder,
- Kabel,
- Drähte.

Überlasten Sie dieses Gerät nicht – verwenden Sie dieses Gerät nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.

Verwenden Sie dieses Gerät nur im Freien.

### 3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Gebrauch dieses Gerätes die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Personen oder Sachschäden auszuschließen.

Beachten Sie die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln.

Beachten Sie gegebenenfalls gesetzliche Richtlinien oder Unfallverhütungs-Vorschriften für den Umgang mit Kreissägen.



## Allgemeine Gefahren!

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung – Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Halten Sie den Fußboden frei von losen Partikeln wie z. B. Schnittresten.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Das Gerät darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und benutzt werden, die sich der Gefahren beim Umgang mit Brennholzwickkreissägen bewusst sind.
- Personen unter 18 Jahren dürfen dieses Gerät nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Gefahrenbereich fern. Lassen Sie während des Betriebs andere Personen nicht das Gerät oder das Netzkabel berühren.
- Überlasten Sie dieses Gerät nicht – benutzen Sie dieses Gerät nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.
- Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
- Entfernen Sie kleine Holzabschnitte, Splitter usw. in der Nähe des drehenden Sägeblattes nur bei stehender Maschine.
- Benutzen Sie zum Zuführen des Holzstückes immer die Zuführwippe.
- Halten Sie beim Betätigen der Zuführwippe immer beide Hände am Bügelgriff.
- Nehmen Sie beim Sägen die richtige Arbeitsposition ein:
  - vorne an der Bedienerseite,
  - frontal zur Säge,
  - seitlich neben der Sägeblattflucht.
- Schwenken Sie die Zuführwippe nach jedem Sägevorgang **vollständig** in die Ausgangsstellung zurück.
- Stellen Sie vor Wartungsarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten (zum Beispiel nach Wartungsarbeiten) keine Montagewerkzeuge oder losen Teile mehr im Gerät befinden.
- Schalten Sie die Säge aus, solange sie unbeaufsichtigt ist.

## BW 751 HW



### **Gefahr durch Elektrizität!**

- Setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Vermeiden Sie beim Arbeiten mit diesem Gerät Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Heizkörpern, Rohren, Herden, Kühlschränken).
- Damit der Spritzwasserschutz dieses Gerätes gewährleistet ist, prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob Schalter, Kabel und Stecker unbeschädigt sind (keine Risse usw.).
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker.



### **Warnung!**

#### **Schnittgefahr auch bei stehendem Schneidwerkzeug!**

- Benutzen Sie beim Wechsel von Schneidwerkzeugen Handschuhe.
- Bewahren Sie Sägeblätter so auf, dass sich niemand daran verletzen kann.



### **Einzugsgefahr!**

Achten Sie darauf, dass beim Betrieb keine Körperteile oder Kleidungsstücke von rotierenden Bauteilen erfasst und eingezogen werden können:

- keine Krawatten tragen,
- keine Handschuhe tragen,
- keine Kleidungsstücke mit weiten Ärmeln tragen,
- bei langen Haaren unbedingt ein Haarnetz benutzen.



### **Gefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung!**

- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.
- Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.



### **Gefahr durch Holzstaub!**

Einige Holzstaubarten (z.B. von Eichen-, Buchen- und Eschenholz) können beim Einatmen Krebs verursachen. Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten möglichst wenig Holzstaub in die Umgebung gelangt.

- Ablagerungen von Holzstaub im Arbeitsbereich entfernen (nicht wegpusten!).
- Beachten Sie die Windrichtung beim Aufstellen der Säge, stellen Sie die Säge so auf,

dass der Wind nicht von vorne kommt.



**Gefahr durch technische Veränderungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind!**

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Teile.

Dies betrifft insbesondere:

- Sägeblätter; Spannflansche
- Sicherheitseinrichtungen (Bestellnummern siehe Ersatzteilliste).

Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.

Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angegebene maximale Drehzahl.

Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung, Einstellung und Reparatur von Sägeblättern.



**Gefahr durch Mängel am Gerät!**

- Pflegen Sie das Gerät sowie das Zubehör sorgfältig.
- Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb auf eventuelle Beschädigungen:
- Vor weiterem Gebrauch des Geräts müssen Sicherheitseinrichtungen, Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Sägeblätter
- Beschädigte Schutzvorrichtungen oder Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerk- statt repariert oder ausgewechselt werden. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie dieses Gerät nicht, wenn sich ein Schalter nicht ein- und aus- schalten lässt.
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl, Harz und Fett.



**Gefahr durch Lärm!**

- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Achten Sie auch aus Lärmschutz gründen darauf, dass das Sägeblatt nicht verzogen ist. Ein verzogenes Sägeblatt erzeugt in besonders hohem Maße Schwingungen. Dies bedeutet Lärm.



**Gefahr durch blockierende Werkstücke oder Werkstückteile!**

Wenn eine Blockade auftritt:

1. Gerät ausschalten,
2. Netzstecker ziehen,
3. Handschuhe tragen.

- 4. Blockade mit geeignetem Werkzeug beheben.

## 3.3 Sicherheitseinrichtungen

### Motorschutz

Der elektronische Motorschutz schaltet den Motor durch Überstromerkennung ab, wenn der Motor (z.B. durch Festklemmen des Sägeblattes) blockiert wird.

### Anlaufschutz

Die Anlaufschutz verhindert, dass das Gerät von allein anläuft, sobald nach einer Stromunterbrechung wieder Strom vorhanden ist.

### Motorbremse

Die Motorbremse bremst das Sägeblatt nach dem Ausschalten ab. Bei intakter Motorbremse darf das Sägeblatt höchstens zehn Sekunden nachlaufen.

### Zuführwippe mit Abdeckhaube

Die Zuführwippe sorgt dafür, dass das Schnittgut gefahrlos zugeführt werden kann. Wenn die Zuführwippe losgelassen wird, muss sie von allein in die Ausgangsstellung zurückkehren.

### Sägeblattabdeckung

Die Sägeblattabdeckung muss beim Betrieb immer montiert sein. Die Sägeblattabdeckung darf nicht beschädigt sein

### Symbole auf dem Gerät



**Warnung!**

Missachtung kann zu schweren Verletzungen führen.

## 3.4 Symbole auf dem Gerät

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Gehörschutz



Schutz des Gehörs bei lauten Geräuschen.

#### Schutzbrille mit Seitenschutz



Schutz der Augen vor gesundheitsgefährdenden Einflüssen.

## Schutzhandschuhe



Schutz der Hände vor Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Stoffen, Berührungen mit heißen oder kalten Oberflächen und Arbeiten an scharfkantigen Bauteilen .

## Sicherheitsschuhe



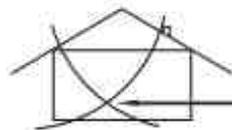
Schutz vor herabfallenden, schweren Gegenstände, stolpern und ausrutschen.

## Betriebsanleitung beachten



Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

## Sonstige Symbole auf dem Gerät

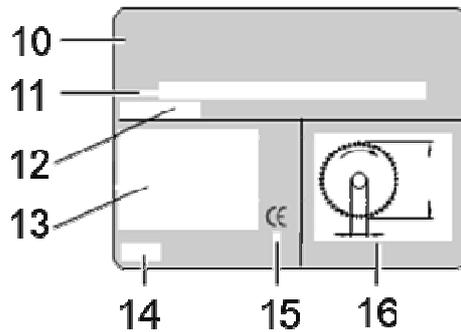


Gerät nur im Freien verwenden.

## Aufschriften auf dem Sägeblatt

EL 700 x 3.2 x 30	Max Ø Sägeblatt 700 mm Dick : 3,2 mm Ø Bohrung Sägeblatt 30mm
n max. 2800 U/min	Maximale Sägblattdrehzahl
Z=56 KV	Zähnezahl und Zahnform: 56 Kombi-Vielzahn

## Angaben auf dem Typenschild



10	Hersteller
11	Seriennummer
12	Gerätebezeichnung
13	Motordaten (siehe auch „Technische Daten“)
14	Baujahr
15	CE-Zeichen – Dieses Gerät erfüllt die EU-Richtlinien gemäß EG Konformitätserklärung
16	Abmessungen zugelassener Sägeblätter

## 4 Transport und Aufstellung

### 4.1 Gerät aufstellen



#### **Gefahr durch unsicheren Stand des Gerätes**

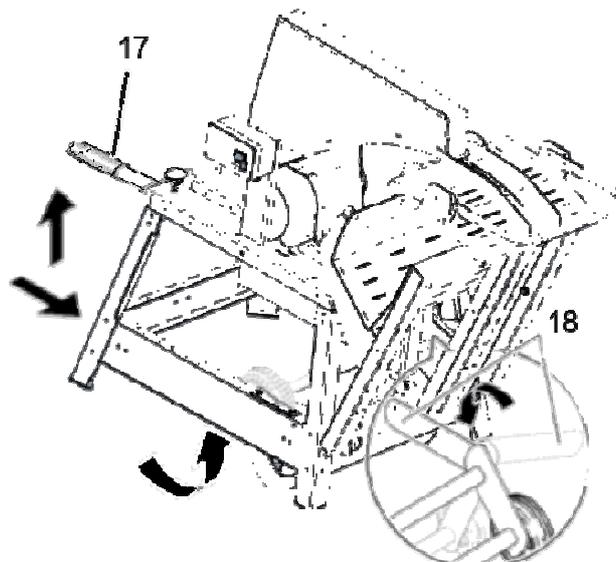
Das Gerät darf nur an einem Platz betrieben werden, der folgende Bedingungen erfüllt:

- im Freien
- ebener, rutschfester Untergrund
- alle vier Beine des Gerätes müssen fest auf dem Boden stehen

1. Gerät auf der Palette an einen geeigneten Aufstellort transportieren,
2. Verpackung und beiliegende Teile entfernen,
3. Gerät von der Palette losschrauben,
4. Gerät von der Palette heben

## 4.2 Gerät transportieren

	<p><b>Gefahr durch laufendes Sägeblatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Säge vor dem Transport aus.</li> </ul>
---	---



1. Gerät an den Griffstangen (**17**) anheben.
2. Fahreinrichtung durch Umlegen des Hebels (**18**) ausfahren.
3. Gerät auf die Räder ablassen und verschieben.

	<p><b>Gefahr durch unsicheren Stand des Gerätes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringen Sie vor dem Weiterarbeiten die Fahreinrichtung wieder in Arbeitsstellung und achten Sie darauf, dass das Gerät sicher steht.</li> </ul>
---	--

## 4.3 Netzanschluss

	<p><b>Gefahr durch elektrischen Strom</b></p> <p>Betreiben Sie das Gerät nur an einer Stromquelle, die folgende Anforderungen erfüllt (siehe auch „Technische Daten“):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Steckdosen mit Neutralleiter, die vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft sind.</li> <li>– Netzspannung und Frequenzen müssen mit dem auf dem Typenschild angegebene Daten übereinstimmen.</li> <li>– Absicherung mit einem FI Schalter mit einem Fehlerstrom von 30 mA</li> <li>– Systemimpedanz <math>Z_{max}</math> am Übergabepunkt (Hausanschluss) höchstens 0,35 Ohm.</li> </ul>
---	--



Wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen oder Ihren Elektroinstallateur, falls Sie Fragen haben, ob Ihr Hausanschluss diese Bedingungen erfüllt.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie als Verlängerungskabel nur Gummikabel mit ausreichendem Querschnitt.
- Wickeln Sie das Verlängerungskabel vollständig ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.



### Vorsicht!

#### Herausschleudern von Teilen durch falsche Drehrichtung des Sägeblattes

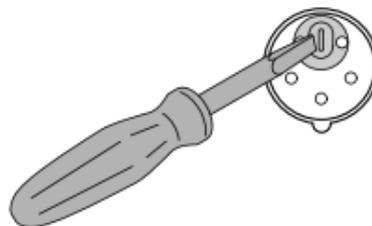
Je nach Phasenbelegung des Steckers ist es möglich, dass sich die Welle des Motors falsch herum dreht. Dies kann dazu führen, dass das Holzstück beim Versuch zu Sägen weggeschleudert wird.

Vor jedem erneuten Anschluss die Drehrichtung prüfen. Bei falscher Drehrichtung muss der Phasenwender am Drehstromstecker des Gerätes umgeschaltet werden:

- Gerät betriebsbereit aufstellen und an das Stromnetz anschließen.
- Gerät kurz ein- und sofort wieder ausschalten

Drehrichtung des Sägeblatts von der linken Seite beobachten. Das Sägeblatt muss sich im Uhrzeigersinn drehen.

- Wenn sich das Sägeblatt gegen den Uhrzeigersinn dreht, Netzkabel vom Anschluss am Gerät abziehen.
- Mit der Klinge eines Schraubendrehers den Phasenwender im Stecker des Ein-/Ausschalters hineindrücken und um 180° drehen.



Phasenwender nicht direkt an den Kontaktstiften drehen!

	Der Brummtton nach dem Ausschalten des Motors entsteht beim Ansprechen der elektrischen Motorbremse. Dies bedeutet keinen Defekt am Gerät!
---	--

## 5 Betrieb

### 5.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Gefahrenhinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung!

	<p><b>Gefahr durch Mängel am Gerät!</b></p> <p>Kontrollieren Sie vor der Arbeit auf einwandfreien Zustand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägeblatt (fest montiert? unbeschädigt? scharf? ausreichender Abstand zu anderen Teilen?)</li> <li>• Sägeblattabdeckung (unbeschädigt? ausreichender Abstand zum Sägeblatt? Ausleger kehrt von allein in die Ausgangsstellung zurück?)</li> <li>• Zuführwippe (die Zuführwippe muss automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehren)</li> </ul>
---	--

	<p><b>Gefahr durch Mängel am Gerät!</b></p> <p>Kontrollieren Sie vor der Arbeit auf einwandfreien Zustand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzkabel, Netzstecker und Schalter (bei Beschädigungen durch Elektrofachkraft ersetzen lassen)</li> <li>• Motorbremse (nach dem Ausschalten darf das Sägeblatt höchstens zehn Sekunden nachlaufen)</li> </ul>
---	--

	<p><b>Gefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragen Sie einen Gehörschutz.</li> <li>• Tragen Sie eine Schutzbrille.</li> <li>• Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.</li> <li>• Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk</li> </ul>
---	---

	<p><b>Einzugsgefahr!</b></p> <p>Achten Sie darauf, dass beim Betrieb keine Körperteile oder Kleidungsstücke von rotierenden Bau- teilen erfasst und eingezogen werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Krawatten tragen,</li> <li>• keine Handschuhe tragen,</li> <li>• keine Kleidungsstücke mit weiten Ärmeln tragen;</li> <li>• bei langen Haaren unbedingt ein Haarnetz benutzen.</li> </ul>
---	--

	<p><b>Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Schutzvorrichtungen in Betrieb.</li> <li>• Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.</li> <li>• Entfernen Sie kleine Holzabschnitte, Splitter usw. in der Nähe des drehenden Sägeblattes nur bei stehender Maschine.</li> <li>• Benutzen Sie zum Zuführen des Holzstückes immer die Zuführwippe.</li> <li>• Halten Sie beim Betätigen der Zuführwippe immer beide Hände am Griff der Abdeckhaube.</li> <li>• Nehmen Sie beim Sägen die richtige Arbeitsposition ein:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– vorne an der Bedienerseite;</li> <li>– frontal zur Säge;</li> <li>– seitlich neben der Sägeblattflucht</li> </ul> </li> </ul>
--	---

Schwenken Sie die Zuführwippe nach jedem Sägevorgang **vollständig** in die Ausgangsstellung zurück.

Stellen Sie vor Wartungsarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

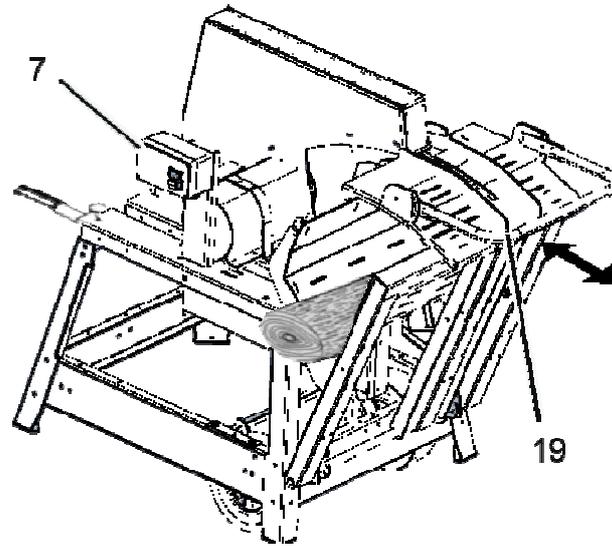
Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten (zum Beispiel nach Wartungsarbeiten) keine Montagewerkzeuge oder losen Teile mehr im Gerät befinden.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker.

	<p><b>Gefahr durch Wegschleudern von Holzstücken!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie gebogene Holzstücke immer so in die Zuführwippe, dass die nach außen gebogene Seite zur Wand am Griff zeigt.</li> <li>• Verkanten Sie das zu sägende Holzstück nicht.</li> <li>• Bremsen Sie das Sägeblatt nicht durch seitlichen Druck ab.</li> <li>• Vermeiden Sie Werkstücke oder Schnitte, bei denen Kleinteile entstehen können, die weggeschleudert werden können, oder sich verklemmen können.</li> <li>• Benutzen Sie stets scharfe Sägeblätter.</li> <li>• Suchen Sie im Zweifel Holzstücke auf Fremdkörper (zum Beispiel Nägel oder Schrauben) ab.</li> <li>• Sägen Sie niemals mehrere Holzstücke gleichzeitig – auch keine Bündel, die aus mehreren Einzelstücken bestehen. Es besteht Unfallgefahr, wenn einzelne Stücke unkontrolliert vom Sägeblatt erfasst werden.</li> <li>• Vermeiden Sie Schnitte, bei denen sich die Lage des Werkstückes beim Sägen unkontrolliert ändern kann.</li> <li>• Sägen Sie nur Holzstücke mit zugelassenen Abmessungen (siehe „Technische Daten“).</li> </ul>
---	---

## 5.2 Sägen

1. Die zu bearbeitenden Holzstücke griffbereit anordnen.
2. Gerät einschalten **(7)** und warten, bis die volle Motordrehzahl erreicht ist.
3. Holzstück in die Zuführwippe einlegen.
4. Zum Sägen mit beiden Händen am Bügelgriff **(19)** die Abdeckhaube der Zuführwippe schließen und die Zuführwippe Richtung Sägeblatt schwenken:
  - Zuführwippe nur so fest andrücken, dass die Motordrehzahl nicht sinkt,
  - Zuführwippe bis zum Anschlag einschwenken.



5. Zuführwippe vollständig in die Ausgangsstellung zurückschwenken.



**Falls das Holzstück nicht vollständig durchgesägt wurde, Holzstück drehen und Sägevorgang von der Gegenseite wiederholen (Wendeschnitt).**

6. Abgesägten Abschnitt aus der Zuführwippe entfernen und in unmittelbarer Nähe ablegen.
7. Wippe reinigen um optimalen Halt für das nächste Werkstück herzustellen.
8. Nun kann der nächste Schnitt erfolgen.
9. Wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet werden soll, Gerät ausschalten.



**Schnittgefahr durch nachlaufendes Sägeblatt!**

Die elektrische Motorbremse wirkt nur, solange das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist.

- Ziehen Sie nach dem Ausschalten erst dann den Netzstecker, wenn das Sägeblatt still steht.

## 6 Wartung und Pflege

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

1. Gerät ausschalten.
2. Warten bis das Sägeblatt stillsteht.
3. Netzstecker ziehen.
  - Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

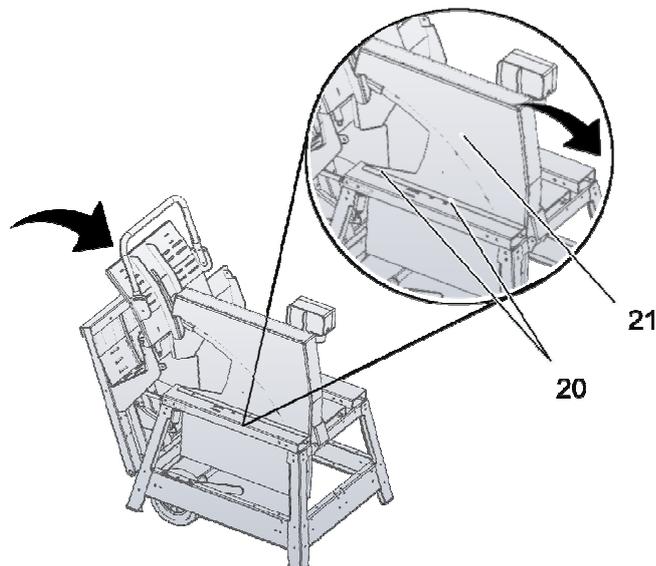
- Beschädigte Teile, insbesondere Sicherheitseinrichtungen, nur gegen Originalteile austauschen. Teile, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können zu unvorhersehbaren Schäden führen.
- Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.

## 6.1 Sägeblatt wechseln

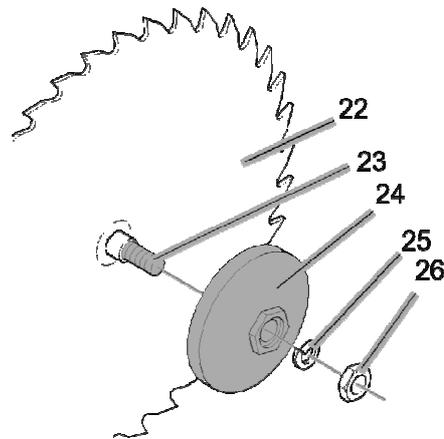
	<p><b>Vorsicht!</b></p> <p><b>Verbrennungsgefahr am Sägeblatt</b></p> <p>Kurz nach dem Sägen kann das Sägeblatt sehr heiß sein!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie ein heißes Sägeblatt abkühlen.</li> </ul>
---	---

	<p><b>Vorsicht!</b></p> <p><b>Schnittgefahr am Sägeblatt</b></p> <p>Schnittgefahr besteht auch am stehenden Sägeblatt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragen Sie beim Wechsel des Sägeblattes Handschuhe.</li> </ul>
---	--

1. Zum Sägeblattwechsel die Zuführwippe ganz nach vorne schwenken und die Abdeckhaube in die Ruheposition schwenken.



2. Die Befestigungsschrauben **(20)** beidseitig der Schutzhaube **(21)** lösen.
3. Schutzhaube **(21)** anheben und vorsichtig nach unten schwenken.
4. Außenflansch **(24)** mit Montageschlüssel festhalten und mit dem anderen Montageschlüssel die Spannschraube **(26)** lösen (**Rechtsgewinde!**)
5. Spannschraube **(26)**, Unterlegscheibe **(25)** und Außenflansch **(24)** von der Sägeblattwelle **(23)** abnehmen.



6. Sägeblatt (**22**) von der Sägeblattwelle abnehmen.
7. Spannflächen reinigen:
  - Sägeblattwelle,
  - Sägeblatt,
  - Außenflansch,
  - Unterlegscheibe,
  - Spanschraube.

	<p><b>Gefahr</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch sich lösendes Sägeblatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (z.B. um Harzrückstände zu beseitigen), welche die Leichtmetallbauteile angreifen können. Die Festigkeit des Gerätes kann sonst beeinträchtigt werden;</li> <li>• Reinigen Sie das Sägeblatt nicht mit brennbaren Flüssigkeiten.</li> </ul>
---	--

	<p><b>Gefahr</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch herausfliegende Teile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur geeignete Sägeblätter, die für die maximale Drehzahl ausgelegt sind und den Angaben in den Technischen Daten und der DIN EN 847-1:2013 entsprechen. Bei ungeeigneten oder beschädigten Sägeblättern können durch die Fliehkraft Teile explosionsartig weggeschleudert werden.</li> </ul>
---	--

**Nicht verwendet werden dürfen**

- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HS oder HSS);
- Sägeblätter mit sichtbaren Beschädigungen;
- Trennscheiben.

	<p><b>Gefahr</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch sich lösendes Sägeblatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montieren Sie das Sägeblatt nur mit Originalteilen.</li> <li>• Verwenden Sie keine losen Reduzierringe; das Sägeblatt kann sich sonst lösen</li> <li>• Sägeblätter müssen so montiert sein, dass sie ohne Unwucht und Schlag laufen und sich beim Betrieb nicht lösen können.</li> </ul>
---	--

8. Sägeblatt auf die Sägeblattwelle setzen, dabei Drehrichtung des Sägeblattes beachten.
9. Außenflansch aufstecken – der Mitnehmerkeil in der Sägeblattwelle muss in die Nut des Außenflansches greifen!
10. Unterlegscheibe einlegen, Spanschraube aufschrauben (**Rechtsgewinde!**) und fest anziehen.

	<p><b>Gefahr</b></p> <p><b>Verletzungsgefahr durch herausfliegende Teile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeug zum Festschrauben des Sägeblattes nicht verlängern.</li> <li>• Spanschraube nicht durch Schläge auf den Montageschlüssel festziehen</li> <li>• Nach dem Festziehen der Spanschraube, unbedingt Montageschlüssel entfernen</li> </ul>
--	---

11. Schutzhaube hochschwenken.
12. Schutzhaube (**21**) mit den Befestigungsschrauben wieder montieren.
13. Probelauf durchführen.

## 6.2 Maschine aufbewahren

	<p><b>Gefahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewahren Sie das Gerät so auf, dass es nicht von Unbefugten in Gang gesetzt werden kann und sich niemand am stehenden Gerät verletzen kann.</li> </ul>
---	--

	<p>Gerät nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.</p> <p>Zum Schutz gegen Rost, Sägeblatt vor längerem Stillstand mit Reinigungs- und Pflegespray einsprühen.</p>
---	---

## 7 Wartung

Alle 50 Betriebsstunden:

- Alle Schraubverbindungen prüfen, ggf. festziehen (Wippe und Wippenanschlag müssen beweglich bleiben).
- Sägeblatt auf festen Sitz, Abnutzung und Schärfe prüfen.
- Ablagerungen im Sägeblattgehäuse und Spankasten entfernen, um das Brandrisiko zu mindern.

## 8 Reparatur

	<p><b>Gefahr</b></p> <p>Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!</p>
---	--

Reparaturbedürftige Elektrowerkzeuge können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

## 9 Umweltschutz

	<p><b>UMWELT!</b></p> <p><b>Mögliche Umweltschäden</b></p> <p>Umweltschaden kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.</p>
---	--

Das Verpackungsmaterial des Gerätes ist zu 100 % recyclingfähig, führen Sie es der kommunale Entsorgung zu.

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.

## 10 Probleme und Störungen

	<p><b>Gefahr durch Verletzung am drehenden Sägeblatt</b></p> <p>Vor jeder Störungsbeseitigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ausschalten.</li> <li>• Netzstecker ziehen.</li> <li>• Warten bis Sägeblatt steht.</li> </ul>
---	---

Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

## BW 751 HW

Motor läuft nicht

- Keine Netzspannung:
- Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.

Zu geringe Netzspannung:

- Anschlusskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“).

Anlaufsicherung hat durch vorübergehenden Spannungsausfall ausgelöst:

- Erneut einschalten.

Überhitzungsschutz ausgelöst:

- Motor ca. 10 Minuten abkühlen lassen, dann erneut einschalten,
- Motor nicht überlasten!

Motor blockiert, z.B. durch Festklemmen des Sägeblattes:

- Ursache der Blockierung beseitigen, Motor eventuell abkühlen lassen, dann erneut einschalten.

## BW 751 HW

Falsche Drehrichtung des Sägeblattes:

- Phasen am Phasenwender vertauscht.
  - Drehrichtung wechseln (siehe „Netzanschluss“).

Schwache Sägeleistung

- Sägeblatt stumpf (Brandflecke auf den Schnittflächen):
  - Sägeblatt nachschleifen lassen oder austauschen (siehe „Wartung“).
- Sägeblatt nicht ausreichend geschränkt:
  - Sägeblatt schränken lassen oder austauschen (siehe „Wartung“).

Sägeblatt verharzt:

- Sägeblatt reinigen (siehe „Wartung“).

Holz ist zu nass:

- Holz vor dem Sägen trocknen lassen

## 11 Technische Daten

		BW 751HW - 7,4DNB
Elektrische Werte		
Spannung	V	400 (3 ~50Hz)
Nennstrom	A	9,0
Frequenz		50 Hz
Absicherung min. (träge oder K-Automat)	A	16
Schutzklasse		IP 54
Isolationsklasse. Klasse		F
Motor:		
Aufnahmeleistung P1	kW	7,5 kW S6 40%
Abgabeleistung P2	kW	5,5 kW S6 40%
Drehzahl	min-1	1350
Sägeblatt:		
Maximaler Durchmesser (außen)	mm	700
Minimaler Durchmesser (außen)	mm	660
Bohrung (innen)	mm	30
Maximale Schnittgeschwindigkeit	m/s	55

<p>Abmessungen der Holzstücke, die bearbeitet werden dürfen:</p> <p>Maximaler Durchmesser (Wendeschnitt):</p> <p>Minimaler Durchmesser</p> <p>Maximale Länge</p> <p>Minimale Länge</p>	<p>mm</p> <p>mm</p> <p>mm</p> <p>mm</p> <p>mm</p>	<p>300</p> <p>25</p> <p>1000</p> <p>300</p>
<p>Abmessungen des Gerätes:</p> <p>Länge</p> <p>Breite</p> <p>Höhe</p>	<p>mm</p> <p>mm</p> <p>mm</p>	<p>950</p> <p>790</p> <p>1110</p>
<p>Gewicht des Gerätes:</p>	<p>kg</p>	<p><b>127</b></p>
<p>Schall-Leistungspegel nach DIN EN ISO 7960:1995, Anhang N*</p> <p>Leerlauf <math>L_{WA}</math></p> <p>Bearbeitung <math>L_{WA}</math></p>	<p>dB (A)</p> <p>dB (A)</p>	<p>100</p> <p>100</p>
<p>Schall-Druckpegel nach: DIN EN ISO 3746:1995</p> <p>Leerlauf <math>L_{PA}</math></p> <p>Bearbeitung <math>L_{PA}</math></p> <p>Unsicherheit K</p>	<p>dB (A)</p> <p>dB (A)</p> <p>dB (A)</p>	<p>86</p> <p>87</p> <p>4,0</p>
<p>Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z. B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.</p>		